

AUSGABE 2/2020

# Das Magazin



## Internet: Ohne fix ist alles nix!

Breitband braucht das ganze Land.  
Die NetCom BW macht es möglich.

### Zwei Räder, vier Routen

Ob E-Bike oder reine Muskelkraft, hier lässt es sich schön radeln

### Mission: weniger Emission

Wie man am meisten Geld vom Staat für die energetische Sanierung bekommt

### Manisch dynamisch

Youtuber Chris testet Elektroautos auf Herz und Nieren

# Mission > weniger Emission

Wir unterstützen Sie bei der richtigen Entscheidung. Mit den gesetzlichen Förderungen und den ODR-Bonusmöglichkeiten machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft.

Modernisierungs-  
maßnahmen?

Förderung?

Energie  
sparen?



Jetzt vielfältige Fördermöglichkeiten zur Modernisierung nutzen und mit unserem Fördermittelservice bares Geld sparen. Starten Sie gemeinsam mit uns in eine klimafreundliche und komfortable Zukunft.

Rufen Sie uns an unter 0800 3629-637  
[www.odr.de/foerderung](http://www.odr.de/foerderung)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit der Gründung der NetCom BW im Jahre 2014 ist es unsere Mission, den Menschen, den Unternehmen, den Kommunen in Baden-Württemberg und dem angrenzenden Bayern einen schnellen Zugang zu den weltumspannenden Datennetzen zu ermöglichen. Damit machen wir unser Land stark für die digitalen Herausforderungen unserer Zeit. Die Geschwindigkeit der Datenverbindungen entscheidet heutzutage über die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität von Regionen und Kommunen.

Spätestens in der Coronakrise ist die Bedeutung der Infrastruktur „schnelles Internet“ für alle Menschen eindrucksvoll erkennbar geworden: Schulen wurden geschlossen, Arbeitnehmerin-

nen und Arbeitnehmer angehalten, dem Büro nach Möglichkeit fernzubleiben. Trotzdem musste es so gut wie möglich weitergehen, „der Laden am Laufen“ gehalten werden.

Videokonferenzen und Unterricht im digitalen Raum wären ohne Breitbandanschlüsse nicht möglich. Und wir sehen uns in unserem Anspruch bestätigt, alle Menschen und Unternehmen – gerade auch außerhalb der Zentren und Ballungsräume – gut anzubinden.

Einige dieser Menschen können Sie in dieser Ausgabe näher kennenlernen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen  
Ihr

~~~~~  
**> Wir machen unser Land stark für die digitalen Herausforderungen unserer Zeit. <**  
~~~~~



A handwritten signature in black ink that reads "B. Palm". The signature is fluid and cursive.

Bernhard Palm  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
NetCom BW GmbH

# Inhalt



## 06

### Neuigkeiten

Dieses Mal mit Offshore-Forschung im Baggersee, Nahwärmeversorgung in Stöttlen und einem gesetzlichen Update für die E-Mobilität.

## 08

### Es muss schnell gehen!

Spätestens seit Corona ist es allen klar: Schnelles Internet ist wichtig – für Kommunen, Unternehmen und Privatkunden. Wir haben Nutzern und Entscheidern einen Besuch abgestattet.

# 14

## Urlaub vor der Haustür

Auf nach draußen und den Sommer genießen! Ob abenteuerlich oder entspannend, mit Tourismus BW findet jeder das Ziel für seinen Kurztrip.

# 16



## Auf den Punkt

Überschüsse und Engpässe in der erneuerbaren Stromerzeugung flexibel ausgleichen? Die Antwort liegt im intelligenten Stromnetz der Zukunft.

# 18

## Auf dem (E-)Bike durch das Land

Mit zwei Rädern durch die Region: Wir stellen vier tolle Radtouren in Baden-Württemberg vor.



# 22

## Mission: weniger Emission

Bund und Länder fördern die energetische Sanierung von Gebäuden auf unterschiedlichste Weise. ODR und Partner helfen Hausbesitzern, das für sie beste Programm zu finden.

# 24

## Car Maniac, der E-Auto-Tester

Chris probiert die neuesten E-Autos aus und teilt seine Eindrücke und Erfahrungen als Car Maniac auf YouTube.



# 26

## Quiz

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Smartwatch.

# Nachwuchs gefragt: Ausbildung und Studium bei der EnBW ODR

Den Schulabschluss bald in der Tasche und den Kopf voller Ideen für die Zukunft? Egal ob Ausbildung oder Studium, bei der ODR und der NetCom BW in Ellwangen bist du richtig! Im Büro, auf dem Strommast oder direkt vor Ort beim Kunde, jede/-r Einzelne trägt mit seinem Team dazu bei, dass die Energiewende gelingt. Wer 2021 mit der Schule fertig wird, kann sich jetzt für einen unserer Ausbildungs- oder Studienplätze bewerben. Also, raus aus dem Energiesparmodus und rein in deine Zukunft!



**Noch Fragen? Dann schreibe eine Mail an [ph.lechner@odr.de](mailto:ph.lechner@odr.de) oder rufe uns an: 07961 82-3737. Mehr Infos unter [www.odr.de/ausbildung](http://www.odr.de/ausbildung)**



## Offshore-Forschung im Baggersee



Dieses Modell soll die Offshore-Technologie revolutionieren: Die EnBW testet mit dem Ingenieurbüro Aerodyn schwimmende Windkraftanlagen. Ziel ist es, die Kraft des Windes auch in Gewässern mit größerer Tiefe zu nutzen und in Strom umzuwandeln.

Zwei Windkraftanlagen auf einer schwimmenden Plattform aus Betonfertigteilen – das ist Nezzy<sup>2</sup>. Diesen 18 Meter hohen Prototyp im Maßstab 1 : 10 testen die EnBW und das norddeutsche Ingenieurunternehmen Aerodyn in einem Baggersee bei Bremerhaven. Im nächsten Schritt soll sich Nezzy<sup>2</sup> in der Ostsee bei Wind und Wellen beweisen.

Das Modell besteht aus zwei Windturbinen, die von einem schwimmenden Fundament getragen werden. Das drehbare Schwimfundament richtet sich durch die Windströmung aus und ist mit Ankerleinen am Meeresboden befestigt. Die beiden Windturbinen werden von zwei schräg aufgestellten Türmen getragen. Sie sind durch Abspannseile untereinander und mit dem Fundament verbunden.

Diese Technologie soll später bei Windkraftanlagen im Meer bei größeren Wassertiefen eingesetzt werden. Bisher werden nur feststehende Fundamente im Meeresboden verankert – einer der Hauptgründe, warum Offshore-Windkraftanlagen zurzeit nur bis zu einer Meerestiefe von 50 Metern eingesetzt werden.

# 1951

Aus diesem Jahr stammt das letzte Wohnungseigentumsgesetz. E-Mobilität, Glasfaseranschlüsse und Digitalisierung kommen darin noch nicht vor. Mit dem im Frühjahr beschlossenen Gesetzesentwurf des Kabinetts soll es an die Gegebenheiten des 21. Jahrhunderts angepasst werden. Der Entwurf beinhaltet unter anderem Vorschläge zur Prozessoptimierung in Sachen E-Mobilität: Wohnungseigentümer, die eine Ladestation für ihr Elektrofahrzeug installieren möchten, können dies ab Ende des Jahres einfach auf eigene Kosten umsetzen und müssen sich dafür nicht mehr mit der gesamten Eigentümergemeinschaft einigen.

## Klimaschonende Wärme für Stöttlen

Stöttlen wächst: Die Gemeinde im Ostalbkreis mit knapp 2.000 Einwohnern ist gerade dabei, ein neues Gewerbegebiet zu erschließen. Erster Bauherr im Gewerbegebiet Lachfeld 3 ist JH-Computers, eine innovative, junge Firma, die dort ihr Rechenzentrum aufgebaut hat. Dieses sehr auf Energieeffizienz bedachte Unternehmen betreibt und kühlt die Anlagen mit Energie aus dem eigenen Blockheizkraftwerk (BHKW). Die ODR und die Gemeinde Stöttlen haben mit JH-Computers jetzt einen Vertrag zur Nahwärmeversorgung des Gewerbegebiets geschlossen. Denn im Winter hat der Betrieb Wärme übrig. Da braucht er sie nicht für die Adsorptions-Kältemaschine,

weil die kühle Außenluft reicht, um die Anlagen auf Temperatur zu halten. Die ODR sorgt dafür, dass diese hocheffizient und umweltschonend erzeugte Wärme Abnehmer findet: Sie baut das Wärmenetz in das nahe liegende Baugebiet und übernimmt die sichere Versorgung der neuen Wärmekunden; ein Ersatzkessel für den Fall, dass das BHKW mal ausfallen sollte, ist bereits installiert. Gestartet wird mit einer 1,5 Kilometer langen Trasse; die Erschließungsarbeiten beginnen voraussichtlich im September 2020. Die Gemeinde begrüßt die klimaschonende und zukunftsweisende Nahwärmeversorgung sowie das Engagement der ODR dafür.



# Es muss schnell gehen!

Ob Privatkunden, Kommunen oder Unternehmen, alle brauchen heute einen schnellen Breitbandanschluss. Das ist spätestens seit der Coronakrise nicht mehr von der Hand zu weisen.

**D**er Netzzugang, das war bei Familie Rottenbiller noch vor nicht allzu langer Zeit ein Reizthema. Zum reinen Surfen auf Nachrichtenseiten oder auf Wikipedia mochte die Bandbreite noch reichen. Doch das Streamen von Videos oder Onlinegaming – ein großer Wunsch der

## **Familie Rottenbiller**

Martin und Birgit Rottenbiller leben mit ihren 16-jährigen Söhnen David und Philipp in den eigenen vier Wänden in Westhausen im Ostalbkreis. Der Familienvater ist Teamleiter in einem mittelständischen Betrieb im benachbarten Aalen, seine Frau arbeitet in einer Bank. Die Zwillinge bereiten sich bei unserem Besuch gerade auf ihren Realschulabschluss vor.

Teenager-Zwillinge David und Philipp – waren ein Ding der Unmöglichkeit. Und eine Lösung schien in weiter Ferne: Das Haus der Rottenbillers steht in einem Wohngebiet, das bereits vor über 60 Jahren erschlossen wurde. An Datenleitungen konnte damals niemand denken. Doch als im vergangenen Jahr die NetCom BW im →







### Kevin Wiest

Der Macher und Gestalter ist seit 2016 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Oberstadion im Alb-Donau-Kreis. Nach Jahren im Polizei- und Zolldienst in Nordrhein-Westfalen zog es den 40-Jährigen, geboren in Konstanz und aufgewachsen in Ulm, in die Kommunalpolitik und sein Heimatland Baden-Württemberg.

Ort aktiv wurde, ergriff Familienvater Martin die Gelegenheit beim Schopf. Seitdem sind die Rottenbillers via Highspeed-Router ans weltweite Datennetz angebunden, Filme und Spiele laufen ohne Ruckeln und Nachladepausen. Und in der Krise funktioniert die Zusammenarbeit von Teamleiter Martin Rottenbiller mit seinen Mitarbeitern ebenso reibungslos online wie die Vorbereitung der Söhne auf ihren Schulabschluss.

### Eine Zukunftsperspektive für ländliche Gemeinden

Schnelles Internet für alle, vielmehr überhaupt erst einmal Internet für alle – das war das wichtigste Thema für Kevin Wiest, als er sich 2016 erfolgreich um das Bürgermeisteramt in Oberstadion bewarb. Die Zustände da-

mals waren desolat: Einige Ortschaften der ländlichen Gemeinde hatten überhaupt keinen Netzanschluss, und selbst im Rathaus dauerte das Senden und Empfangen von größeren Dokumenten per Mail mitunter Stunden. Dem dynamischen Macher Wiest war klar: Wenn das so bleibt, dann wird die Gemeinde mittelfristig keine Zukunft

Alles läuft nach Plan – die Glasfaserleitung kommt ins Dorf.



»Wäre Corona 2019 gekommen, dann wären wir untergegangen.«

Kevin Wiest

haben. Mit der NetCom BW als Generalunternehmer konnte die Anbindung via Glasfaser realisiert werden. Trotz Unterstützung durch das Land war es für die kleine Kommune ein enormer finanzieller Kraftakt. Doch der Erfolg ist nicht nur an den zufriedenen Gesichtern der Bürgerinnen und Bürger abzulesen: Oberstadion wächst, neue Bauplätze werden erschlossen – natürlich mit Breitbandanschluss. Und so kann Kevin Wiest selbstbewusst zurückblicken: „Ich würde diese Investition in die Zukunft immer wieder tätigen.“

### **Digitales Lehren und Lernen – bereits vor Corona ein Thema**

Tradition, Gegenwart und Zukunft treffen sich an und in der Schule St. Gertrudis. 1903 wurde sie gegründet, und von Beginn an tragen die Franziskanerinnen von Sießen die Mädchenschule (an der seit 2008 auch Jungen zugelassen sind). Franziskanische Traditionen und moderne Technik

schließen einander nicht aus. Monika Ruob, stellvertretende Schulleiterin und verantwortlich für alles Digitale, erklärt: „Wir haben uns schon vor Jahren ganz bewusst dafür entschieden, den Weg der digitalen Transformation aktiv zu beschreiten.“ So verfügt die Schule nicht nur über WLAN in allen Räumen und digitale Schul-tafeln, sondern auch über eine selbst im Innovationsland Baden-Württemberg nicht alltägliche Serviceplattform. Über diese werden nicht nur Lehr- und Lerninhalte zur Verfügung gestellt, sondern auch auf vielfältige Weise Onlinezusammenarbeit ermöglicht. So war die Umstellung auf E-Learning in der Coronasituation kein großer Schritt. „Wir mussten nur von unserem Anbieter, der NetCom BW, eine höhere Bandbreite freischalten lassen. Das ging völlig reibungslos über die Bühne“, blickt Monika Ruob zurück. →

~~~~~  
**>Wir beschreiten den Weg der digitalen Transformation seit Jahren aktiv. <**

**Monika Ruob**  
~~~~~

#### **Monika Ruob**

Die Lehrerin für katholische Religion und Technik sieht Digitalisierung nicht als Selbstzweck. Sie setzt auf Technik und Medien, die dem Menschen dienen.



### Nikolaus Albrecht

Als Gründer und CEO steht er an der Spitze der FNT GmbH. Sein Unternehmen, zu Hause in Ellwangen, tätig in Europa und Übersee, entwickelt Softwarelösungen für das integrierte Management von IT-, Rechenzentrums- und Telekommunikationsinfrastruktur.



### Auch in der Krise ein zuverlässiger Partner für den Mittelstand

Ganz so einfach war die Umstellung auf allgemeines Homeoffice bei der FNT GmbH, ebenfalls in Ellwangen zu Hause, nicht. Neben mehr Bandbreite erforderte der Übergang in den Krisenmodus auch die Installation neuer Hardware. „Wir brauchten für die neue Situation neue leistungsfähige Router“, erinnert sich Nikolaus Albrecht, Gründer und Geschäftsführer der international agierenden Softwarewarenschmiede. „Doch das war trotz

### >Unser Arbeiten verändert sich nachhaltig.<

Nikolaus Albrecht

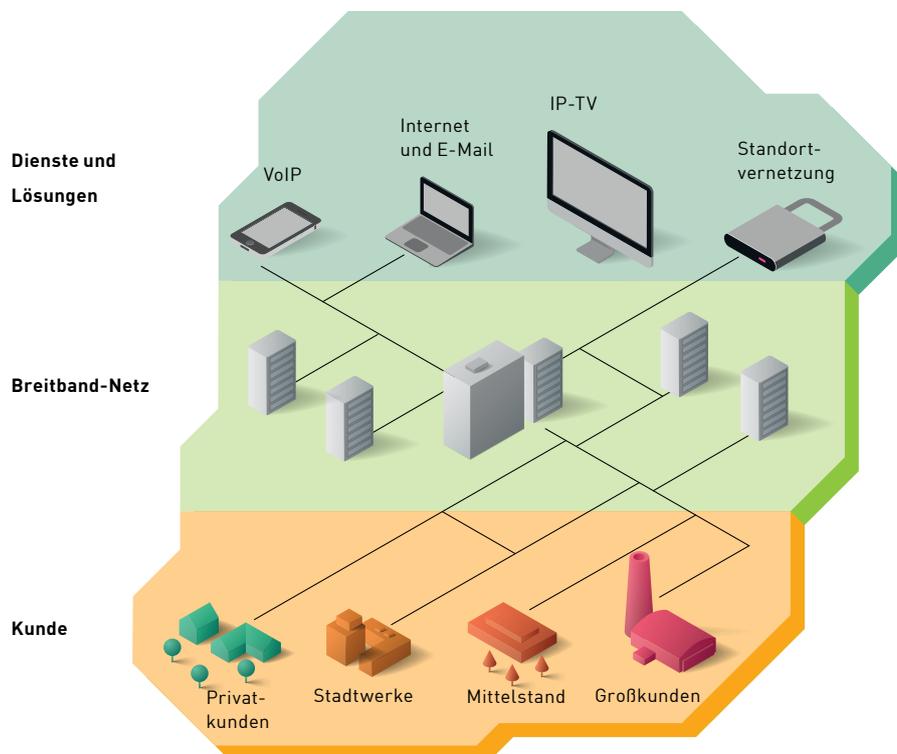
all der Turbulenzen für die NetCom BW kein Thema, nach einer Woche lief alles hervorragend.“ Albrecht ist sich sicher: „Corona wird das Arbeiten nicht nur bei uns nachhaltig verändern. Online- und Remote-Working werden bleiben.“

# Mit Highspeed auf dem Weg in die Zukunft

Die Beispiele auf den vorigen Seiten haben es eindrucksvoll illustriert: Ein Breitbandzugang zu den weltweiten Datennetzen ist im Jahr 2020 kein netter Luxus, sondern eine elementare Infrastruktur, ein extrem wichtiger Standortfaktor. Ohne schnelles Netz sind Städte und Gemeinden ganz schnell abgehängt: Unternehmen und Menschen wandern ab, an Neuansiedlungen ist kaum zu denken. Die NetCom BW ist ein kompetenter Partner

für Kommunen, Wirtschaft und Privatkunden, wenn es darum geht, Anschluss zu finden und zu behalten. Baden-Württemberg ist ein Land mit starken und wirtschaftlich leistungsfähigen Ballungsräumen. In diesen ist schnelles Internet ohne Probleme verfügbar. Aber die NetCom BW hat auch die ländlicheren, strukturschwächeren und dünner besiedelten Regionen im Blick. Auch die gilt es, gut anzubinden – umso mehr, wenn man in

die Zukunft blickt. In der Welt von morgen wird die Zusammenarbeit internationaler, Infrastrukturen wie der Verkehrsbereich werden immer smarter und vernetzter. Und gerade dort, wo wenige Menschen leben, werden schon bald Dienste wie etwa Telemedizin die Versorgung sichern. —



## NetCom BW Facts

# 2014

### Gründung

Zum 1. April 2014 wurde NetCom BW gegründet, um alle Telekommunikationsaktivitäten der EnBW zu bündeln.

# >300

### Kommunen

Mehr als 300 Städte und Gemeinden versorgt NetCom BW mit schnellem Internet - und in mehr als 200 weiteren laufen bereits die Arbeiten.

# 15.200 km

### Glasfaser-Backbone

Gut 15.200 km Glasfaserleitungen umfassen die Highspeed-Datennetze der NetCom BW.

# In 30 Minuten im Urlaub

Der Urlaub – in diesem Jahr findet er voraussichtlich in der näheren Umgebung statt. Rausgehen, durchatmen, das Abenteuer riechen: Es ist Zeit, bislang unentdeckte Ausflugsperlen kennenzulernen.



1

**Z**usammen mit Tourismus BW stellen wir spannende Ziele in der EnBW-Heimat Baden-Württemberg vor – vom Entspannungs- bis zum Abenteuerflug.

## Nach ganz oben – Hessigheimer Felsengärten

Wie raue Riesen ragen die Hessigheimer Muschelkalkfelsen aus der weinrebenbesetzten Landschaft heraus. Ob Klettern oder Bouldern, hier geht es für Anfänger und Fortgeschrittene hoch hinaus. Und wer sich das Spektakel lieber aus sicherer Entfernung anschaut, der nutzt die Spazierwege, die durch die Weinterrassen und am Neckar entlangführen.

Ab auf die Felsen:

[www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Besigheimer-Felsengaerten](http://www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Besigheimer-Felsengaerten)

## Kindheitsträume wahr werden lassen – Baumpalast Crailsheim

Wer hat es sich als Kind nicht gewünscht, in einem großen, gemütlichen Baumhaus zu wohnen? Diesen Traum können Sie sich erfüllen. Direkt am Waldrand liegen die gemütlichen Häuschen des Hotels „Baumpalast“. Ausschlafen und dann ein leckeres Frühstück direkt an die Tür gebracht kriegen. In geselliger Runde grillen, über den fränkisch-schwäbischen Jakobsweg wandern und Seilbahn fahren – für entspannte Freizeitaktivitäten ist ausreichend gesorgt. Jetzt fehlen nur noch ein gutes Buch und eine schöne Flasche Wein für den perfekten Erholungsurlaub.

Ab in den Baumpalast:

[www.baumpalast.de](http://www.baumpalast.de)

2



1

Die Welt von oben sehen – die Hessigheimer Felsengärten

2

Moderne Gemütlichkeit im Baumpalast Crailsheim

3

Auch dem Rohrammerweibchen gefällt's: Naturerlebnis Federsee.

4

Hier liegt Freiheit in der Luft: Hängezelt Schenkenzell.



4

### Runterkommen im Naturschutzgebiet – Federseerundweg

Die Wanderung rund um den Federsee führt familienfreundlich durch ein spannendes Naturschutzgebiet: Hier können Kinder und Eltern gemeinsam die weiten Moorwiesenflächen und die Brutplätze des Weißstorchs auskundschaften. Spektakulär: Auf dem Federseesteg kann man vom oberschwäbischen Bad Buchau aus 1,5 Kilometer weit ins Moor hineinlaufen, ohne dass dabei auch nur die Füße nass werden.

Ab ins Naturschutzgebiet:

 [www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Federsee-Rundweg](http://www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Federsee-Rundweg)

### Traumhafte Höhen – Hängezelt in Schenkenzell

Camping mal ganz anders: Im Naturträume-Zelt übernachten Sie über den Baumwipfeln des Schwarzwalds, freischwingend an einer Stahlkonstruktion. Ein einmaliges Erlebnis – die Aussicht und der Kletterspaß sind kaum zu überbieten. So wird die Übernachtung zum absoluten Abenteuer. —

Ab ins Hängezelt:

 [www.naturtraeume.de](http://www.naturtraeume.de)



3

### Weitere Ausflugstipps... und ein leckeres Gewinnspiel!

Sie kennen noch weitere Ausflugsziele, Wanderrouten und Geheimtipps?

Teilen Sie sie uns mit und gewinnen Sie einen von 200 Gastronomie Gutscheinen von „Schmecken den Süden“ im Wert von 50 Euro! Mit der Teilnahme haben Sie nicht nur die Chance auf einen der Gutscheine – Sie unterstützen gleichzeitig den lokalen Tourismus und die regionale Gastronomie.

Und so nehmen Sie teil: Stellen Sie Ihr Ausflugsziel auf [www.enbw.com/restaurant](http://www.enbw.com/restaurant) vor – mit Ort und einer kurzen Beschreibung des Ziels. Die Gutscheine verlosen wir unter allen Teilnehmern, die dort ihre Beschreibung eingegeben haben. Eine Jury wählt anschließend einige der Vorschläge aus, die wir auf [www.enbw.com/ausflugstipps](http://www.enbw.com/ausflugstipps) unter Nennung Ihres Namens veröffentlichen werden. Bitte halten Sie dafür eigene Fotos Ihres Vorschlags bereit, wir kommen – sollte Ihr Vorschlag unter den von der Jury ausgewählten sein – separat auf Sie zu, damit Sie uns Ihre Bilder per E-Mail zuschicken können. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 18 Jahren möglich. Mitarbeiter der EnBW, am Gewinnspiel beteiligte Partnerunternehmen sowie deren Angehörige sind ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.enbw.com/restaurant](http://www.enbw.com/restaurant).  
Teilnahmeschluss:  
8. August 2020

# Das intelligente Netz entsteht

**F**rüher war nicht alles besser, aber manches einfacher, zum Beispiel Struktur und Betrieb der Stromnetze. Betrachten wir den grundsätzlichen Aufbau des Stromnetzes von gestern: Wenige Großkraftwerke erzeugten Strom und speisten diesen in das überregionale Übertragungsnetz ein **1**. Von diesen aus wurde der Strom über Verteilnetze mit geringerer Spannung in die Städte und Dörfer und schließlich zu den einzelnen Verbrauchern transportiert **2**. Im Netz gab es nur eine Richtung: vom Stromerzeuger hin zum Verbraucher.

Doch die Energiewelt ändert sich. Immer mehr Strom wird aus Wind und Sonne gewonnen und an Ort und Stelle in die Verteilnetze eingespeist **3**. Im Gegenzug schwindet die Bedeutung der großen Kraftwerke: 2022 gehen die letzten Kernkraftwerke vom Netz, mittelfristig hat auch der Strom aus Kohle keine Zukunft mehr. Das bringt neue Herausforderungen. Denn ein Gaskraftwerk kann man recht einfach je nach Strombedarf rauf- oder runterfahren, Sonne und Wind nicht. Und nicht nur die Energiegewinnung ändert sich: Zeitgleich steigt der Strombedarf beispielsweise aufgrund der Zunahme von Elektrofahrzeugen oder moderner strombetriebener Wärmeanlagen.

## Erneuerbare weiter auf dem Vormarsch

Der **Anteil der erneuerbaren Energien** am gesamten Stromverbrauch in Deutschland wächst kontinuierlich. Waren es im Jahr 2000 noch überschaubare **sechs Prozent**, so stieg dieser Wert im vergangenen Jahr auf **über 42 Prozent**. Damit ist die im **Erneuerbare-Energien-Gesetz** festgeschriebene Zielmarke für das Jahr 2020 bereits erreicht. Doch natürlich soll und wird die Bedeutung der Erneuerbaren auch in Zukunft weiter zunehmen.



### Altes Netz

Das "klassische" Stromnetz war einfach strukturiert. Der in wenigen Großkraftwerken erzeugte Strom wurde auf verschiedenen Spannungsebenen in die Flächen verteilt, der Lastfluss erfolgte immer in eine Richtung.

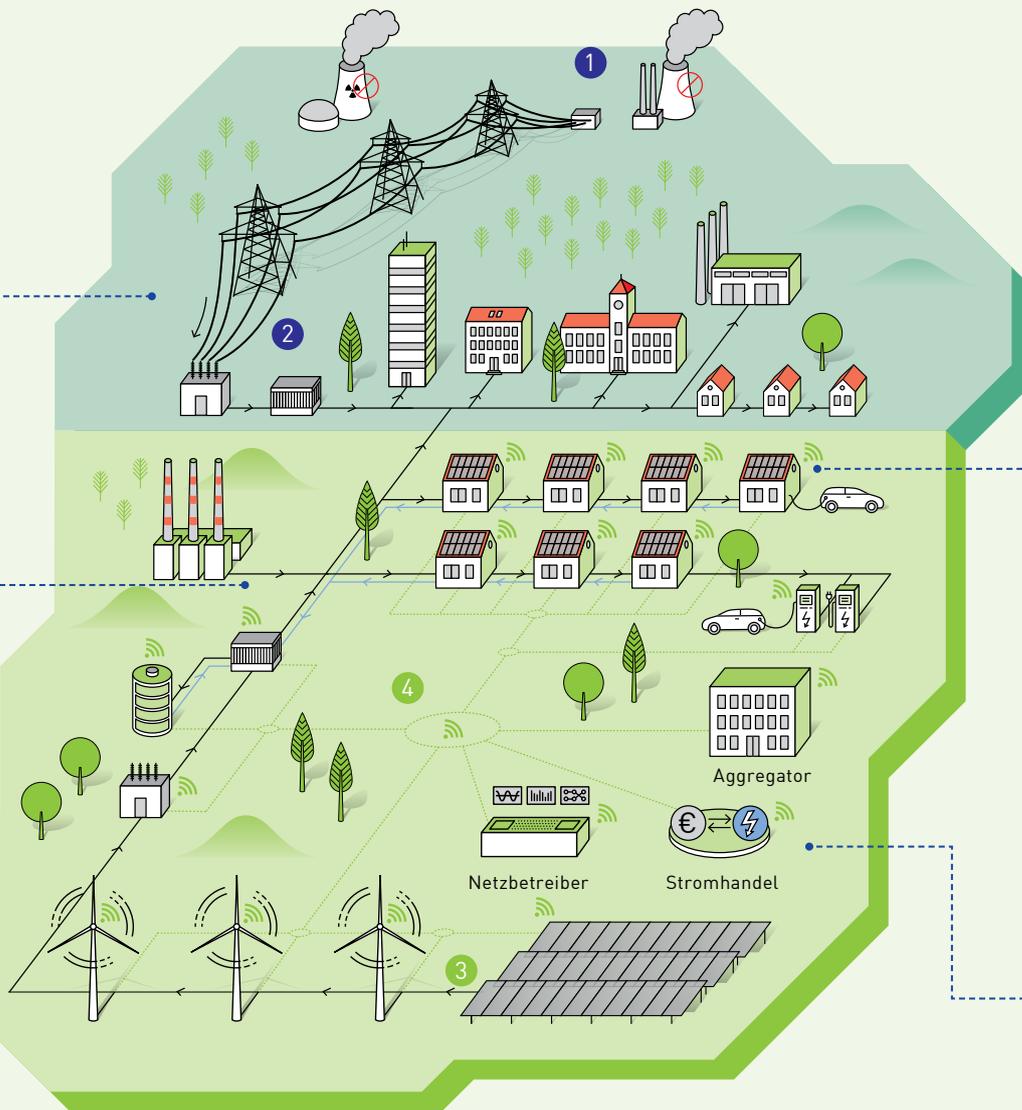


### Flexibles Netz

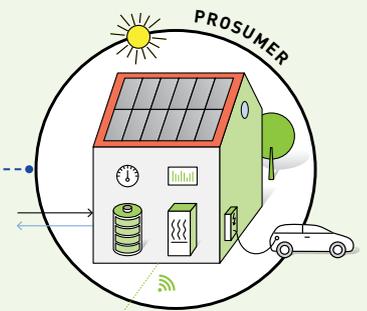
Immer mehr Energieerzeugung, vorwiegend durch Sonne und Wind, findet in der Fläche statt. Einspeisung, Speicherung, Verbrauch und Transport müssen in einer komplexen Balance gehalten werden. Dies gelingt im Netz der Zukunft durch permanenten Datenaustausch im Netzwerk und flexible Steuerung.

Die Energiewende ändert die Bedeutung von und die Anforderungen an die regionalen Netze grundlegend: Hatten diese früher nur eine passive Durchleitungs- und Verteilungsfunktion, werden sie nun zum Handlungsfeld der Energiewende, auf dem Erzeugung und Nachfrage aktiv ausbalanciert werden – und das nicht irgendwann: Schon heute wird mancherorts zeitweise mehr Sonnen- und Windstrom erzeugt als verbraucht. Engpässe treten auf, Anlagen müssen abgeregelt werden. Hier müssen wir als Netzbetreiber handeln.

Die Lösung sind dabei nicht einfach nur zusätzliche oder stärkere Leitungen: Im Netz von morgen sind alle Akteure – Produzenten, Verbraucher, Speicher – intelligent vernetzt **4**. Seit vielen Jahren entwickeln wir bei der Netze BW Ideen für das smarte Verteilnetz von morgen und testen unsere Ideen gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Industrie im realen Betrieb.



- Umspannwerk
  - Ortsnetzstation
  - Batteriespeicher
  - Datenabruf
- Strom zum Verbraucher      ← Strom vom Prosumer      - - - - - Datenaustausch



### Vom Verbraucher zum Prosumer

In der Energiewelt von gestern waren die privaten Haushalte ausschließlich als Verbraucher ans Netz angeschlossen. Das hat sich geändert. Immer mehr Menschen erzeugen heute ihren eigenen Strom, den sie selbst verbrauchen (zunehmend auch mit dem E-Auto), speichern oder – falls dann noch etwas übrig bleibt – wieder ins Stromnetz einspeisen. Das erfordert neues Denken bei der Netzplanung.



#### Engpässe vermeiden

Wenn die Sonne scheint und der Wind weht, dann wird mancherorts mehr erneuerbarer Strom erzeugt als vor Ort benötigt. Um diesen dorthin zu bringen, wo Bedarf besteht, ist intelligentes Management gefragt.

Die Gemeinde Freiamt (Kreis Emmendingen) bietet uns hierfür ideale Bedingungen: Hier übersteigt die Stromerzeugung aus Sonne und Wind den Verbrauch um ein Vielfaches. Im November 2019 hat dort mit dem Start des Projektes „flexQgrid“ eine neue Phase unserer Arbeit für das Netz von morgen begonnen. —

Mehr Infos zu den Innovationen der Netze BW finden Sie unter [www.netze-bw.de/unsernetz/netzinnovationen](http://www.netze-bw.de/unsernetz/netzinnovationen)



Gastautorin **Carmen Exner** ist die verantwortliche Leiterin des Projektes flexQgrid. Nach ihrem Studium mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Elektrische Energieversorgung an der Universität Stuttgart trat die heute 27 Jahre alte Elektroingenieurin und Fachfrau für intelligente Netze 2018 in die Abteilung Technik und Innovation der Netze BW ein.

# Auf dem (E-)Bike



# durch das Land



Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt in Baden-Württemberg direkt um die Ecke – und es lässt sich fantastisch erradeln. Unser Leser-Roadtrip mit dem E-Auto musste coronabedingt leider ausfallen. Stattdessen stellen wir Ihnen vier unserer Lieblingsfahrradtouren in Südwestdeutschland vor: Die eigene Region auf zwei Rädern neu zu entdecken, macht jetzt im Sommer richtig Laune.

## **Tour mit Top-Aussicht: der Bodenseeradweg**

- › **Start und Ziel: Rundweg; Start an jeder Etappenmarke möglich**
- › **Strecke: 260 km oder kürzere Tagesetappen**
- › **Ladepunkte E-Bike: u. a. Konstanz, Radolfzell (zum Beispiel neben dem Eiscafé Tiramisu), Friedrichshafen, Gaienhofen und Bregenz**

Die Traumroute für alle, die gerne aufs Wasser schauen: Der Radweg entlang des Bodensees verläuft meist direkt am Ufer und ist fast durchgehend angenehm eben. Acht Etappen zwischen 20 und 50 km führen an Konstanz, Überlingen und Radolfzell vorbei und bieten viele Möglichkeiten für eine selbst kombinierte Tagestour. Am See in der Sonne sitzen, ein Eis in der Hand – so lässt es sich hier herrlich pausieren. →





### Alle zusammen unterwegs: der Familienradweg Kinzigtal

- › Start und Ziel: von Freudenstadt nach Offenburg
- › Strecke: 90 km oder kürzer
- › Ladepunkte E-Bike: Zell a. H. (zum Beispiel bei der Sonnenterrasse des Hotels Klosterbraustuben) und Offenburg

Spiel, Spaß, Sport: Die Familientour im Kinzigtal begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Strecke ist individuell verkürzbar und mit mehr als zehn Stationen an den ÖPNV angebunden. Ohne große Anstiege und Abfahrten ist die Route entlang der Kinzig ideal für kleine Entdecker mit Kinderfahrrad, Eltern mit Kleinkindanhänger oder auf dem E-Bike. Am Wegesrand laden das Zauberland Loßburg, das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, die Schwarzwaldmodellbahn Hausach sowie verschiedene Abenteuerpfade zum Erkunden und Spielen ein.



### Für Mountainbiker: die Weinheimer Odenwaldtour

- › Start und Ziel: Schützenhaus Weinheim
- › Strecke: 43 km
- › Ladepunkte E-Bike: Weinheim (zum Beispiel auf dem historischen Marktplatz)

Mit Karacho durch den Wald – der Rundweg Weinheimer Odenwaldtour hat es in sich. Hier geht die Post ab, egal ob Sie auf Ihr Elektro-Mountainbike oder voll auf Muskelkraft setzen. Absolut lohnend: ein Abstecher zur Wachenburg oder zur Burg Windeck. Nach der schweißtreibenden Tour erwarten viele Cafés und Lokale in Weinheim die ausgepowerten Geländebiker mit Snacks und eiskalten Getränken.

#### Immer dabei: Navis für Radler

Mit dem Fahrrad passt man durch jedes noch so kleine Gässchen – doch die besten Schleichwege sind auf Auto-karten oft nicht eingezeichnet. Speziell für Fahrradfahrer entwickelte Navi-Apps helfen dabei, sich unterwegs gut zurechtzufinden, und haben spannende Extras in petto: Komoot zum Beispiel bietet eine Funktion, mit der man sich die persönliche Wunschroute individuell gestalten kann.

Auf unserem Blog stellen wir einige dieser Apps vor:  
[www.enbw.com/navi-apps](http://www.enbw.com/navi-apps).



## Tagestour für Langstreckenfahrer: der Kocher-Jagst-Radweg

- › Start und Ziel: Bad Friedrichshall
- › Strecke: 77 km oder kürzer
- › Ladepunkte E-Bike: Neuenstadt a. K.,  
Bad Wimpfen, Möckmühl (zum Beispiel von Fachwerk umgeben an der Hauptstraße)

Radlerfreundlich schlängelt sich der Kocher-Jagst-Radweg durch die Auen der beiden Flüsse. Historische Altstädte mit eindrucksvollen Fachwerkbauten, mittelalterliche Burgen und Weinterrassen säumen den angenehm asphaltierten Weg – ritterlich wird es am Kloster Schöntal, wo Goethes legendärer Dramenheld, Götz von Berlichingen, begraben liegt. Wer sich auf Langstrecken wohlfühlt, kann aus den 77 km eine knackige Tagestour machen, weniger Ambitionierte können die Strecke problemlos halbieren und von Bad Friedrichshall bis Aalen fahren.

### Auf Elektro umsatteln und sparen

Sie möchten in Zukunft auch elektrisch auf zwei Rädern unterwegs sein? Unsere Kunden in der ODR-Region erhalten beim Kauf eines Elektrorads 40 € Zuschuss und ein Starterpaket mit vielen verschiedenen Goodies.

Alle Infos dazu finden Sie im ODR-Kundenzentrum Online: [odr.kundenzentrumonline.de](http://odr.kundenzentrumonline.de).

### Radurlaub zu gewinnen!

Wir verlosen zusammen mit Radweg-Reisen eine Fahrradtour für zwei Personen an Kocher und Jagst – inklusive Leih-E-Bikes. Gewinnen Sie einen unvergesslichen Radurlaub: Die Reise startet im malerischen Schwäbisch Hall und führt an Kocher und Jagst entlang durch mittelalterliche Orte und historische Altstädte. Sie übernachten mit Ihrer Reisebegleitung im gemütlichen Doppelzimmer und fahren elektrisch auf Ihren kostenlosen Leih-E-Bikes.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die 18 Jahre oder älter sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. EnBW-Mitarbeiter und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen.

Um teilzunehmen, melden Sie sich einfach unter [www.enbw.com/radtour](http://www.enbw.com/radtour) an – und schon sind Sie im Lostopf! Der Gutschein für die Reise ist bis einschließlich 2022 bei Radweg-Reisen einlösbar.

Mehr Informationen zur Tour finden Sie unter [www.radweg-reisen.com/radtour-kocher-jagst](http://www.radweg-reisen.com/radtour-kocher-jagst).

# Mission: weniger Emission

Bund, Länder und Energieunternehmen fördern die energetische Sanierung von Gebäuden mehr denn je. Die ODR und Fördergeldberater der febis lotsen Modernisierungswillige einfach durch den Dschungel an Optionen.

## Energieeinsparung, CO<sub>2</sub>-Einsparung, Förderung

### Beispielrechnung

Heizungsmodernisierung im freistehenden Einfamilienhaus, 70-er-Jahre-Haus, unsaniert, 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche



#### Alte Öl-Heizung

Verbrauch: 3.250 Liter Öl/Jahr  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß: ca. 10.500 kg/Jahr



#### Umstieg auf Erdgas

Einsparung: ca. 550 Liter Öl/Jahr  
CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 3.200 kg/Jahr  
entspricht: ca. 19.500 Autokilometer

### bis zu 20 % Zuschuss

für Gasbrennwertheizungen, die binnen 2 Jahren um erneuerbare Energien ergänzt werden (Renewable Ready)



#### Umstieg auf Erdgas mit solarer Heizungsunterstützung

Einsparung: ca. 900 Liter Öl/Jahr  
CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 4.100 kg/Jahr  
entspricht: ca. 25.000 Autokilometer

### bis zu 40 % Zuschuss

für Gas-Hybridheizungen mit Austauschprämie für Ölheizungen  
bis zu 30 % Zuschuss für Gas-Hybridheizungen



#### Umstieg auf Gas-Wärmepumpe mit solarer Heizungsunterstützung

Einsparung: ca. 2.500 Liter Öl/Jahr  
CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 7.000 kg/Jahr  
entspricht: ca. 44.000 Autokilometer

### bis zu 45 % Zuschuss

für Erneuerbare-Energien-Hybridheizungen mit Austauschprämie für Ölheizungen  
bis zu 35 % Zuschuss für Erneuerbare-Energien-Hybridheizungen

Werte aufgerundet, Förderung, Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung je nach Altheizung, neuer Heiztechnik, Umfang der Modernisierung und deren Kosten

Quelle: Energiesparrechner febis Service GmbH/Solar Campus GmbH

„Die Sanierung von Altbauten ist mit dem neuen Klimapakett der Bundesregierung deutlich rentabler geworden“, sagt Moritz Feil vom Vertriebsmanagement der ODR. „So sind beispielsweise die Fördersummen für umweltschonende Heizungen spürbar gestiegen“, erklärt er weiter. Er rät Hausbesitzern dringend, die großzügigen Fördermöglichkeiten zu nutzen, weil Energie durch die Einführung des neuen CO<sub>2</sub>-Preises künftig teurer werden wird. Die ODR bringt Sanierungsinteressenten mit ihrem Förderservice sicher und schnell ans Ziel einer möglichst hohen Unterstützung mit öffentlichen Geldern:

- > In einem ersten Schritt können Immobilienbesitzer mit dem Energiesparrechner auf der Internetseite der ODR mögliche Einsparpotenziale und Förderungen ermitteln.
- > In einem zweiten Schritt finden Interessierte in der Online-Datenbank der ODR die passende Förderung für ihr Vorhaben. Mit der Eingabe weniger Eckdaten zum Gebäude und zum geplanten Vorhaben spielt die Datenbank alle Förderprogramme aus, die infrage kommen.
- > Wem das alles zu aufwendig ist, der wählt gleich den dritten Schritt und nutzt den Förderservice der ODR: Versierte Fördergeldberater der febis finden die für Ihr Vorhaben besten Möglichkeiten und kümmern sich um den kompletten Antrag. Die Leistung der febis kostet 239 Euro. Moritz Feil und seine Kollegen wissen aus Erfahrung: „Die Förderungen sind garantiert deutlich höher als die Kosten des Förderservice.“



Mehr dazu im Internet unter

[www.odr.de/foerderung](http://www.odr.de/foerderung) oder unter 06190 9263-253



# Mein Strom von nebenan

Der Name ist Programm bei „RegioDirekt“, dem Regionalstrom der EnBW ODR. Kunden können auswählen, welche Anlage im ODR-Versorgungsgebiet ihre elektrische Energie erzeugt.

RegioDirekt =  
Ökostrom aus  
regionaler Produktion  
[www.odr.de/  
regiodirekt](http://www.odr.de/regiodirekt)

**S**chon gut 800 Kunden der ODR setzen auch bei Strom auf ein regionales Produkt: Sie kaufen elektrische Energie, die aus Sonne, Wind oder Biomasse im Versorgungsgebiet der ODR erzeugt wird. Mehr noch: Wer sich für den noch jungen Tarif „RegioDirekt“ entscheidet, wählt die Anlage, die seinen Strom produziert, explizit aus. Auf einer interaktiven Karte auf der ODR-Website sieht der Interessent, welche zur Verfügung stehen: „Derzeit sind es rund 30“, sagt Bernd Brenner vom Vertrieb der ODR. In der Karte sind die Ökokraftwerke geografisch verortet und mit Steckbriefen versehen. Die Auswahl erfolgt mit einem Klick. „Neu ist, dass das Produkt jetzt auch telefonisch bei uns bestellbar ist, unser Kundenservice berät gerne“, informiert er.

Die ODR kauft den Strom von den Betreibern der Anlagen und vermarktet ihn hauptsächlich über

ihre Website sowie zusätzlich auch telefonisch direkt an Endverbraucher. So bleibt die gesamte Wertschöpfung in der Region. Sobald die Kapazität einer Anlage erschöpft ist, wird sie als „ausgebucht“ markiert. „Unser Regionalstrom aus erneuerbaren Energien ist echt“, betont Bernd Brenner. „Wir verkaufen von jeder Anlage nur so viel Strom, wie dort auch erzeugt wird.“ Kunden, die sich für den nachhaltigen Strom aus regionaler Produktion entscheiden, haben die Gewissheit, dass der Strom für ihren Bedarf aus erneuerbaren Energien produziert wird. Oft wählen sie eine Anlage aus, deren Besitzer sie kennen oder die sie von ihrer Wohnung aus sehen. „Energie wird mit RegioDirekt persönlich“, fasst Bernd Brenner die Vorteile zusammen.



Alle Anlagen und Informationen unter  
[www.odr.de/regiodirekt](http://www.odr.de/regiodirekt)



# Verrückt nach E-Autos

Chris, passionierter E-Mobilist, testet als „Car Maniac“ auf YouTube die Neuerscheinungen der E-Mobilität ausgiebig.



**N**ach der Geburt seines ersten Kindes begann der professionelle Fernsehprecher mit Vorliebe für laute, schnelle Autos, sich mit den Auswirkungen der Mobilität auf das Klima zu beschäftigen. „Auf meinem YouTube-Kanal ging es schon immer um Autos. Ich machte mir aber immer mehr Gedanken um den Schadstoffausstoß und habe dann für ein Video über E-Mobilität einen Tesla ausprobiert – das Thema hat mich direkt fasziniert. Kurz danach habe ich mir mein erstes Elektroauto gekauft. Seit Mai 2019 ist die E-Mobilität das Hauptthema auf meinem Kanal“, erzählt Chris.

Dabei ist Chris gleichzeitig Verfechter und Kritiker der E-Mobilität. In seinen Augen kann sie nur funktionieren, wenn sie zugänglicher wird, leichter verständlich und mit verbesserter Infrastruktur. „Verlässlichkeit beim Laden zum Beispiel ist in der E-Mobilität ganz wesentlich. Die EnBW spielt eine

große Rolle für die Ladeinfrastruktur in Deutschland und beteiligt sich intensiv am Aufbau des Netzes. Sie setzt sich außerdem – so wie ich – engagiert mit allen Themen rund um die Elektromobilität auseinander. Als die EnBW kürzlich mit mir ins Gespräch zu einer Zusammenarbeit gegangen ist, war es keine Frage, dass das passt.“

Chris ist ehrlich – und steht klar zu seiner Meinung, dass die E-Mobilität nicht in allen Belangen perfekt ist. Genau deshalb vertrauen die Zuschauer seinem Urteil.

Bei seinen Reviews überlässt der passionierte Autoliebhaber nichts dem Zufall. Er beschäftigt sich ausgiebig mit Neuerscheinungen in der E-Mobilität, bevor er ein Video dazu hochlädt. Er tauscht sich in Elektromobilitätsforen aus und informiert sich über die technischen Details. Er tritt mit seiner Community in den Dialog und findet heraus, was seine Zuschauer wissen möchten, bevor sie den Kauf eines E-Fahrzeugs tätigen. Tests

~~~~~  
**>Um glaubwürdige Empfehlungen abzugeben, beleuchte ich alle Vor- und Nachteile der E-Fahrzeuge, die ich teste.<**

Chris, Car Maniac

~~~~~

zum Fahrgefühl, zur Ladeleistung und -geschwindigkeit sowie zur Reichweite sind ein Muss. Der Preis und die Vorteile einer besseren Ausstattung spielen eine Rolle. Eine häufige Frage ist zum Beispiel, ob der Wagen zum Schnellladen fähig ist. Aber Chris bedenkt auch ganz pragmati-

sche Anforderungen an ein neues Stadt- oder Familienauto. Hat der Wagen eine Anhängerkupplung? Wie viel passt in den Kofferraum? Unter Gesichtspunkten wie diesen gestaltet Chris seine Berichte – so verbraucherorientiert wie möglich. —



#### Der Opel Corsa-e im Test bei Car Maniac

##### Die Eckdaten: Preise und Ausstattung

Verrechnet mit der Förderprämie von 6.000 € für E-Autos liegt der Corsa-e First Edition ungefähr beim gleichen Preis wie ein vergleichbarer Opel-Benziner – rund 27.000 €. Das Geld für die First Edition in die Hand zu nehmen, empfiehlt Chris vor allem wegen der Schnellladeleistung von bis zu 100 Kilowatt (kW).

##### Innenausstattung

Schöner Gangwahlhebel, hochauflösender Bordcomputer und wertige Verarbeitung: Chris ist zufrieden mit der Innenausstattung des Opels.

##### Design

Mit seiner Bicolor-Lackierung in „Power Orange“ und Schwarz und seiner Formsprache bleibt der Wagen dem Design der Corsa-Linie treu – ist aber trotzdem modern.

##### Laderaum

269 Liter Kofferraumvolumen reichen für ein Paar allemal für einen Urlaub, besonders mit zusätzlich umgeklappter Rückbank.

##### Fahrgefühl

Drei Fahrmodi und 136 PS sorgen für ein anständiges Fahrgefühl für die Corsa-Fahrzeugklasse. Ein guter Spurhalteassistent und verlässliche Ansagen zur Geschwindigkeitsbegrenzung komplettieren den Fahrspaß mit dem Corsa-e. Bei einer Geschwindigkeit von 130 km/h verbraucht der Opel 20,5 kWh pro 100 km.

##### Laden

In 37 Minuten von fast leer auf ganz voll? Geht mit dem Opel Corsa-e in der First Edition, wenn man einen Schnellladepunkt wählt – genau die richtige Zeitspanne für ein Mittagessen oder einen kleinen Spaziergang.



# Gewinnspiel

Hinter Gittern: Finden Sie die versteckten Wörter und gewinnen Sie einen wertvollen Preis.

Die Antworten auf unsere fünf Fragen lassen sich leicht finden, wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchlesen. Wir haben die richtigen Antworten in einem Buchstabengitter versteckt. Ihre Aufgabe ist es, die Antworten zu finden und einzukreisen. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, bleibt genau eine Zeile

im Buchstabengitter übrig, bei der kein Wort eingekreist ist. Dort finden Sie auch das sechsbuchstabile Lösungswort!

Bis zum 8. August 2020 können Sie sich auf [www.enbw.com/loesung](http://www.enbw.com/loesung) einloggen und das Lösungswort eingeben.

S	F	M	T	Q	I	Y	D	S	I	A	P	P	H
C	N	C	H	S	F	O	A	X	T	C	W	H	D
H	P	G	V	O	H	E	E	L	K	N	U	K	E
O	U	T	P	B	D	T	V	T	Z	I	I	Y	J
E	I	S	M	E	X	E	K	N	C	I	W	D	D
N	U	M	C	R	E	D	Q	Z	A	R	R	V	G
T	F	Q	L	S	Z	N	J	J	H	C	S	G	M
A	R	X	O	T	N	J	N	B	L	I	T	Z	E
L	E	C	U	A	I	S	F	N	Z	E	B	Z	B
S	I	W	D	D	W	K	E	L	K	X	T	E	J
V	A	A	W	I	L	N	U	N	N	R	E	F	A
R	M	A	W	O	U	Q	F	V	L	N	X	R	U
M	T	A	N	N	I	D	S	C	M	Z	A	R	U
N	I	U	W	S	X	F	P	S	O	M	M	E	R



Mitmachen und  
Garmin-Smartwatch\*  
im Wert von 899 Euro  
gewinnen!

\*Garmin Tactix Delta Sapphire  
Premium Tactical GPS.

## Impressum

Herausgeber: EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Projektleitung: Eva Wulff, Uwe Fritz (V. i. S. d. P.)

Ihr Kontakt zur Redaktion: EnBW, Medien & Events,  
Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe

E-Mail: [Medien-Events@enbw.com](mailto:Medien-Events@enbw.com) (nicht für Gewinnspiel-  
teilnahmen)

Telefon: 0721 72586001 (mo.–sa. 6:00–22:00 Uhr)

Konzept und Text: ressourcenmangel Stuttgart

Vertriebliche Inhalte: Julia Wolf-Öztürk, Gabriele Maier

Inhalte EnBW ODR: Julia Schiele

Gestaltung, Layout: ressourcenmangel Stuttgart; Miriam Elze

Druck: Stark Druck GmbH & Co. KG, Pforzheim

Verteilung: ProspektService Deutschland

Fotos: ARTIS-Uli Deck (1, 4, 8–11), Hendrik Mzyk (3), Adobe Stock, U. J. Alexander (5), Christopher Karatsonyi (5, 24), NetCom BW (10, 12), FNT GmbH (12), Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg/Lengler (14), Oliver Rohm (14), Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg/Denger (15), Naturträume Wurft (15), Andreas Martin (17), Adobe Stock, ARochau (18, 20), Thurgau Tourismus (19), Überlingen Marketing Tourismus GmbH (19), Adobe Stock, Werner (20), Adobe Stock, U. J. Alexander (20), Arbeitsgemeinschaft Kocher-Jagst-Radweg/HeilbronnerLand/Jan Bürgermeister (21), Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V./Jan Bürgermeister (21), Opel Automobile GmbH (25), Garmin Deutschland GmbH (27)

Fotos ODR-Ausgabe: ARTIS-Uli Deck (1, 4, 8–11), Hendrik Mzyk (3), Adobe Stock, U. J. Alexander (5), Christopher Karatsonyi (5, 24), NetCom BW (10, 12), FNT GmbH (12), Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg/Lengler (14), Oliver Rohm (14), Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg/Denger (15), Naturträume Wurft (15), Andreas Martin (17), Adobe Stock, ARochau (18, 20), Thurgau Tourismus (19), Überlingen Marketing Tourismus GmbH (19), Adobe Stock, Werner (20), Adobe Stock, U. J. Alexander (20), Arbeitsgemeinschaft Kocher-Jagst-Radweg/HeilbronnerLand/Jan Bürgermeister (21), Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V./Jan Bürgermeister (21), Opel Automobile GmbH (25), Garmin Deutschland GmbH (27)

© 2020, EnBW

Aussagen von Gastautoren oder externen Interviewpartnern geben nicht die EnBW-Meinung wieder.

- 1 In welcher baden-württembergischen Gemeinde übersteigt die Stromerzeugung aus Wind und Sonne den Energieverbrauch um ein Vielfaches?
- 2 Welche „digitale Wolke“ kann alles Mögliche, aber nicht den Himmel verdunkeln?
- 3 An welchem Kloster liegt ein berühmter Held aus Goethes Dichtkunst begraben?
- 4 Welche „einsilbige Wettererscheinung“ lässt sich in BestChoice-Gutscheine umwandeln?
- 5 Man füge ein anderes Wort für „Kellner“ und die Bezeichnung einer Sportstätte zusammen – und erhält den Namen einer Gemeinde im Alb-Donau-Kreis.

Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir einen Gewinner aus: Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die 18 Jahre oder älter sind. EnBW-Mitarbeiter und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen.

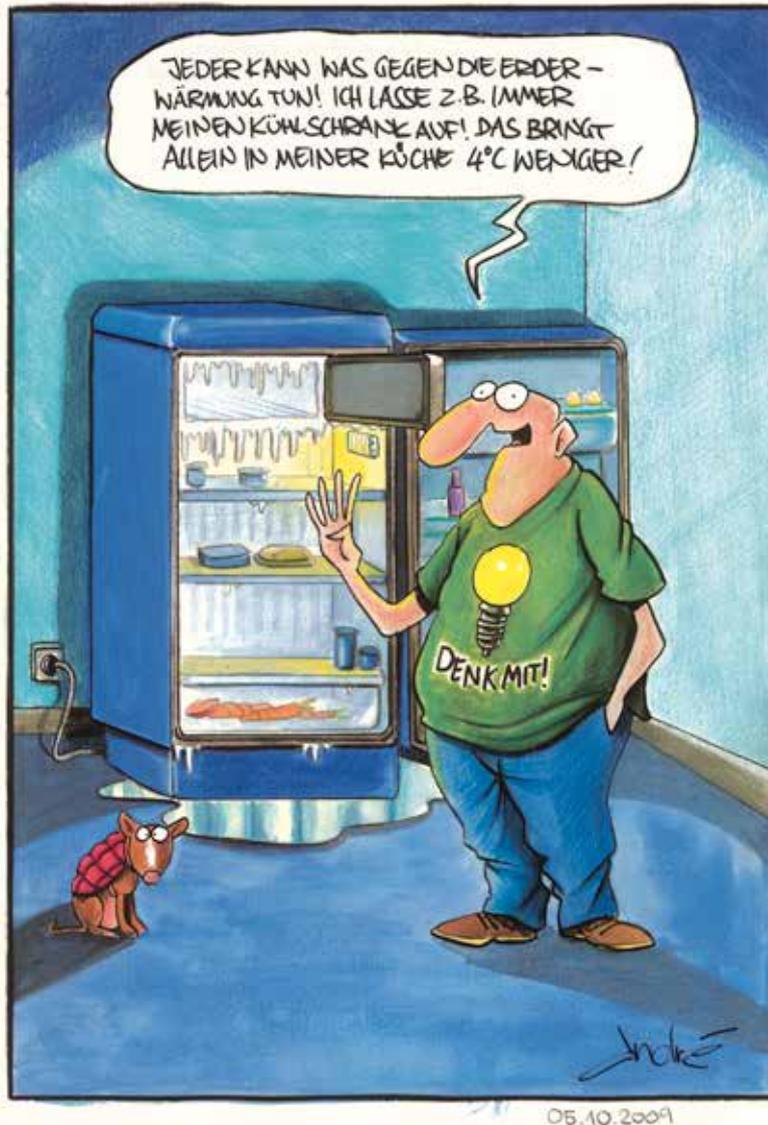


[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

LN4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.



© André aus der EnBW-Ausstellung „Energie im Spiegel der Karikatur“

## Abkühlung gefällig?

An heißen Sommertagen einen kühlen Kopf bewahren – das geht auch ganz energieeffizient mit einem kalten Drink und geschlossener Kühlschrantür!

In der EnBW City in Stuttgart-Fasanenhof sehen unsere Mitarbeiter sie täglich: die umfangreiche Kollektion an Karikaturen und Cartoons zum Thema Energie. In loser Abfolge teilen wir mit Ihnen eine Auswahl aus unserer Sammlung.